

XXIV. GP.-NR
37 JPR
26. März 2010

ANFRAGE

der Abgeordneten Öllinger, Freundinnen und Freunde
an die Präsidentin des Nationalrats
betreffend Bezügesetz 2009

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgende

ANFRAGE:

- 1). Wie viele Personen beziehen derzeit (1.1.2010) Ruhebezüge (nach dem Bezügesetz), für deren Vollzug Sie zuständig sind?
- 2). Wie viele Personen beziehen derzeit (1.1.2010) Versorgungsbezüge (nach dem Bezügesetz), für deren Vollzug Sie zuständig sind?
- 3). Wie viele Personen, die eine Option auf einen reduzierten Ruhebezug nach § 49 f BezG geltend gemacht haben, erhalten derzeit (1.1.2010) diesen Ruhebezug?
- 4). Sind diese Personen inkludiert in den Antworten zu 1). und 2).?
- 5). Wie hoch war der Aufwand für Ruhebezüge im Jahr 2009?
- 6). Wie hoch war der Aufwand für Versorgungsbezüge im Jahr 2009 für Ihren Bereich?
- 7). Wie hoch waren die Einnahmen aus den Pensionsbeiträgen (§ 12 BezG) im Jahr 2009 für Ihren Bereich?


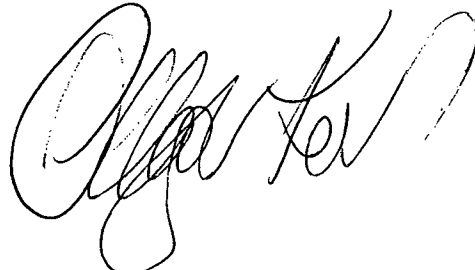
8). Wie hoch waren die Einnahmen aus dem besonderen Pensionssicherungsbeitrag (§ 44 n BezG) 2009 für Ihren Bereich?

9). Wie hoch war der finanzielle Aufwand, den Sie gemäss § 14(2) BezG geleistet haben, im Jahr 2009?

10). Wie viele Personen konnten 2009 einen Anspruch auf Fortzahlung nach § 14 (2) BezG geltend machen?

11). Wie viele Personen konnten sonst noch nach § 14 (3 ff.) einen Anspruch auf Fortzahlung geltend machen im Jahr 2009?

A. Krenn



A. Krenn

